

Do 03.12. 20:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std. 15 Min.	Learning Feminism from Rwanda Flinn Works und Künstler*innen aus Ruanda (DE/RW) Englisch mit deutschen und französischen Übertiteln, Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 € barrierefrei*
Fr 04.12. 19:15 Uhr Foyer Festspielhaus 20 Min.	Beethoven Today Actions Wagner Moreira (DE) mit Tänzer*innen der Landesbühnen Sachsen	Tanz Eintritt frei barrierefrei*
Fr 04.12. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 1 Std. 15 Min.	FLAGS Paula Rosolen/Haptic Hide (DE) Koproduktion HELLERAU	Performance/Tanz 17/8 € barrierefrei*
Sa 05.12. 16:00 Uhr Treff: Foyer Festspielhaus 2 Std.	ArtRose – Tanzworkshop Mit Paula Rosolen (DE) Anmeldung an workshop@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Sa 05.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std. 15 Min.	Learning Feminism from Rwanda Flinn Works und Künstler*innen aus Ruanda (DE/RW) Englisch mit deutschen und französischen Übertiteln, Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 € barrierefrei*
Sa 05.12. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 1 Std. 15 Min.	FLAGS Paula Rosolen/Haptic Hide (DE) Publikumsgespräch im Anschluss, Koproduktion HELLERAU	Performance/Tanz 17/8 € barrierefrei*
So 06.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std. 15 Min.	Learning Feminism from Rwanda Flinn Works und Künstler*innen aus Ruanda (DE/RW) Englisch mit deutschen und französischen Übertiteln, Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 € barrierefrei*
Mo 07.12. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 2 Std. 30 Min., eine Pause	Feature Ring Zu Gast: Tanasgol Sabbagh (Literatur)	Musik 11/7 € barrierefrei*
Fr 11.12. 20:00 Uhr Großer Saal ca. 1 Std.	Erbstücke Spezial: Isadora Duncan Jérôme Bel (FR)	Tanz 17/8 € barrierefrei*
Sa 12.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Spinner Light Charles Washington/Pinkmetaltail Productions (GB/DE) Premiere, Koproduktion HELLERAU, Publikumsgespräch im Anschluss	Performance/Tanz 11/7 € barrierefrei*
Sa 12.12. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std.	Erbstücke Spezial: Isadora Duncan Jérôme Bel (FR)	Tanz 17/8 € barrierefrei*
So 13.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Spinner Light Charles Washington/Pinkmetaltail Productions (GB/DE) Premiere, Koproduktion HELLERAU	Performance/Tanz 11/7 € barrierefrei*
Mo 14.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Spinner Light Charles Washington/Pinkmetaltail Productions (GB/DE) Premiere, Koproduktion HELLERAU	Performance/Tanz 11/7 € barrierefrei*
Fr 18.12. bis So 20.12.	Choreografisches Atelier „Tanzende Architektur“ Anmeldung an workshop@hellerau.org , Rückfragen an Jana Schmück j.schmueck@tanzart-kirschau.de , Teilnahmegebühr: 100 €, begrenzte Platzzahl, mehr Infos unter www.hellerau.org/tanzart-atelier	Workshop für Tänzer*innen, Architekt*innen, andere Praktiker*innen und Interessierte
Fr 18.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal 1 Std.	Loss & Luck Antje Schupp (DE/CH) & Sigal Zouk (IL/DE) Koproduktion HELLERAU	Performance/Musik 17/8 € barrierefrei*
Fr 18.12. 18:00 Uhr Dalcroze-Saal ca. 30 Min.	Anne & Lawrence Halprin: Tanz & Architektur – Formen der kollektiven Kreativität Julia Bojaryn und Jana Schmück (DE) begrenzte Platzzahl, Anmeldung unter ticket@hellerau.org	Vortrag Eintritt frei barrierefrei*
Fr 18.12. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Geometrisches Ballett – Hommage à Oskar Schlemmer Ursula Sax/Katja Erfurth (DE) In memoriam Annette Jahns (1958–2020), Publikumsgespräch im Anschluss Koproduktion HELLERAU	Tanz 17/8 € barrierefrei*
Sa 19.12. 12:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Geometrisches Ballett – Workshop Körperpappen + Musik Mit Sascha Mock und Helena Fernandino begrenzte Platzzahl, Anmeldung an workshop@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Sa 19.12. 14:30 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Geometrisches Ballett – Workshop Körperpappen + Bewegung Mit Katja Erfurth und Sascha Mock begrenzte Platzzahl, Anmeldung an workshop@hellerau.org , Simultanübersetzung in Gebärdensprache	Workshop Eintritt frei
Sa 19.12. 16:00 Uhr Nancy-Spero-Saal 1 Std.	Loss & Luck Antje Schupp (DE/CH) & Sigal Zouk (IL/DE) Koproduktion HELLERAU	Performance/Musik 17/8 € barrierefrei*
Sa 19.12. 18:00 Uhr Nancy-Spero-Saal 1 Std.	Loss & Luck Antje Schupp (DE/CH) & Sigal Zouk (IL/DE) Koproduktion HELLERAU	Performance/Musik 17/8 € barrierefrei*
Sa 19.12. 18:00 Uhr Großer Saal ca. 30 Min.	Vom Triadischen Ballett zu den Bauhaustänzen und weiter Torsten Blume (DE) Simultanübersetzung in Gebärdensprache	Vortrag Eintritt frei barrierefrei*
Sa 19.12. 20:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Geometrisches Ballett – Hommage à Oskar Schlemmer Ursula Sax/Katja Erfurth (DE) In memoriam Annette Jahns (1958–2020), Koproduktion HELLERAU	Tanz 17/8 € barrierefrei*
So 20.12. 14:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Geometrisches Ballett – Workshop Körperpappen + Licht Mit Ted Meier und Erik Brünner begrenzte Platzzahl, Anmeldung an workshop@hellerau.org	Workshop Eintritt frei

→ So 20.12 Choreografisches Atelier – Präsentation 16–16:30 Uhr

So 20.12. 17:00 Uhr Großer Saal 1 Std. 30 Min.	Geometrisches Ballett – Hommage à Oskar Schlemmer Ursula Sax/Katja Erfurth (DE) In memoriam Annette Jahns (1958–2020), Koproduktion HELLERAU	Tanz 17/8 € barrierefrei*
--	---	---------------------------------

enken! * HELLERAU Card! * HELLERAU Gutscheine! * HELLERAU verschenken! * HELLE

09.01.2020 Happy New Ear!	Dreiteiliger Werkzyklus „riss“ Mark Andre/Ensemble Modern (DE)	Konzert-Tipp!
-------------------------------------	--	----------------------



Vorschau Jan 2021
Hexploitation, Foto: She She Pop

18.–24.01.2021
TANZPAKT BEGEGNUNG
Dresden – Hamburg
TANZPAKT Dresden: Winterakademie und Antje Pfundtner in Gesellschaft: Tischgesellschaften „Wieder da!“

29./30.01.
Hexploitation Performance
She She Pop (DE)

29./30.01.
Wanaset Yodit Performance
Laila Soliman (EG)

Service

Nie wieder etwas verpassen!
Lassen Sie sich das Monatsprogramm bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt.

Barrierefreiheit*
Zugang für Rollstuhlfahrer*innen aufgrund der COVID-19-Bestimmungen auf Anfrage. Rückfragen und Anregungen bitte an barrierefrei@hellerau.org

Doppelpack* Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

Familienticket* 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder

HELLERAU Card
Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU
Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org/tickets

Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie §1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber*innen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenpreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

Besucherzentrum

Im Seitengebäude West
Karl-Liebknecht-Straße 56,
01109 Dresden
Mo – Sa/Feiertage 11 – 18 Uhr
So (01.05. – 31.10.) 13 – 18 Uhr

Abendkasse
T+49 351 264 62 44
öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

SAXticket
Königsbrücker Straße 55
01099 Dresden
Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 11 – 20 Uhr

Konzertkasse Florentinum
Ferdinandstraße 12
01069 Dresden
Mo – Fr 9:30 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie
Loschwitzer Straße 52a
01309 Dresden
Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr

Ticketsservice im Kulturpalast
Schloßstraße 2
01067 Dresden
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Hinweis zum
Jahreswechsel!
24.12.2020
bis 03.01.2021
geschlossen.

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
T+49 351 264 62 0
F+49 351 264 62 23
www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Martin Heering
Redaktion: Henriette Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

Projektförderungen und Partner*innen

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste (Dresden) ist neben FFF Forum Freies Theater Düsseldorf, HAU Hebbel am Ufer Berlin, Kampnagel Hamburg, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, PACT Zollverein Essen und tanzhaus nrw Düsseldorf Mitglied im Bündnis internationaler Produktionshäuser, gefördert von der Bundesregierung für Kultur und Medien. HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste als Kulturraum wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Tickets: +49 351 264 62 46 ticket@hellerau.org

www.hellerau.org



04./05.12.

FLAGS

Paula Rosolen/Haptic Hide (DE)

+ArtRose Workshop

Sa 05.12. 16:00 Uhr, Anmeldung: workshop@hellerau.org

Flaggen und Fahnen sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Sie markieren die Zugehörigkeit zu einem Fußballclub im Stadion oder kommunizieren Signale und Botschaften in der Schifffahrt und im Militär. Die argentinische Choreografin Paula Rosolen macht dieses oft ignorierte Kommunikationsmittel zum Mittelpunkt ihrer neuen Arbeit. Sie überblendet unterschiedliche Gebrauchs- und Zeichensysteme von Flaggen und kreiert eine eigene Zeichensprache. Das Theater wird zum Experimentierfeld, in dem grundlegende Prinzipien der Kommunikation spielerisch erlebbar werden.

Eine Koproduktion von Mousonturm (Frankfurt a. M.) und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

03./05./06.12.

Learning Feminism from Rwanda

Flinn Works und Künstler*innen aus Ruanda (DE/RW)

Getrieben von einem elektronischen Soundtrack folgen fünf Performer*innen live und auf Video der Spur des ruandischen Fast-Track-Feminismus. Das ostafrikanische Land hat nach dem Genozid 1994 die Geschlechtergerechtigkeit zur Basis seiner Politik gemacht. In Deutschland hingegen ist die Parität noch fern, obwohl die Gleichstellung seit 1949 im Grundgesetz verankert ist. Die Show führt durch glänzende Statistiken und gläserne Decken bis hinter die Kulissen zu der Frage, wer zu Hause eigentlich den Abwasch macht. Was kann Europa von Ruanda lernen?

Koproduktion HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

04.12.

Beethoven Today Actions

Wagner Moreira (DE)

Gemeinsam mit den Tänzer*innen der Landesbühnen Sachsen gestaltet Wagner Moreira Performances in außergewöhnlichen und unkonventionellen Orten wie Bahnhöfen, Straßenbahnen oder online. Die 20-minütige site-specific Improvisation, nun im Foyer des Festspielhauses Hellerau, feiert Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag mit zeitgenössischem Tanz und seiner Musik.

Ein Projekt von Wagner Moreira in Zusammenarbeit mit Tänzer*innen der Landesbühnen Sachsen



Foto: Jörg Baumann



Foto: Camille Bléke

11./12.12.

Erbstücke Spezial: Isadora Duncan

Jérôme Bel (FR)

Mit seinem Solo für die Tänzerin Elizabeth Schwartz setzt Jérôme Bel die Serie seiner Porträts fort, die er 2004 begann. Erstmals zeichnet der französische Choreograf in „Isadora Duncan“ das Porträt einer verstorbenen Tänzerin und verwendet dabei ihr autobiografisches Buch „My Life“. In der Figur Isadora Duncan entdeckt Bel eine visionäre Choreografin, die durch ihre große Freiheit des Ausdrucks sowie ihre Vorliebe für Spontaneität und Natürlichkeit die Basis für den modernen Tanz schuf.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur/DGCA.



Illustration: Kath Szilágyi

07.12.

Feature Ring

Zu Gast: Tanasgol Sabbagh (Literatur)

Die gebürtige Iranerin tritt seit 2011 deutschlandweit auf Slambühnen auf und bereichert mit ihren Spoken-Word-Texten, Gedichten und Geschichten den Feature Ring. Sie machte ihren Bachelor in Orientwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik und beschäftigt sich in ihren Texten häufig mit sozialen und gesellschaftlichen Missständen wie Sexismus, Rassismus sowie dem Wertverlust der Menschenrechte. Ihre komplexen Reime und besonderen Melodien entwickeln in Interaktion mit handgemachter Musik einen berauschenden Sog.

12./13./14.12.

Spinner Light Premiere

Charles Washington/Pinkmetal-petal Productions (GB/DE)

In seiner neuen Arbeit geht der in Dresden lebende schottische Choreograf Charles Washington dem Geheimnis von zwischenmenschlichen Beziehungen nach. Welche Signale lösen Emotionen in uns aus, welche unbewussten Botschaften tauschen wir untereinander aus, wie verschaffen wir uns Zufriedenheit, Spannung oder andere Gefühle? „Spinner Light“ zeigt ein intensives, multimediales Gesamtkunstwerk aus Tanz, Ritual, Licht und Klang.

Koproduktion HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste



18./19.12.

Loss & Luck

Antje Schupp (DE/CH) & Sigal Zouk (IL/DE)

Loss & Luck ist eine Performance über den Tod und was er uns über das Leben lehrt, über Verlust und Glück. Ausgehend vom Tod ihrer Eltern, arbeitet die Performerin und Regisseurin Antje Schupp für ihr zweites Solo mit der Choreografin Sigal Zouk zusammen. Gemeinsam entwickeln sie vor dem Hintergrund von Beethovens letzter Klaviersonate eine Körpersprache, die universelle Erfahrungen menschlichen Daseins zeigt. Immer präsent: der Gedanke, dass ein Verlust auch die Möglichkeit einer Transformation in sich birgt.

Koproduktion HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste



Foto: Katharina Seibt

18./19./20.12.

Geometrisches Ballett

– Hommage à Oskar Schlemmer

Ursula Sax/Katja Erfurth (DE)

In memoriam Annette Jahns (1958–2020)

+Workshop Körperpappen + Musik

Sa 19.12. 12:00 Uhr

+Workshop Körperpappen + Bewegung

Sa 19.12. 14:30 Uhr, mit Simultanübersetzung in Gebärdensprache

+Workshop Körperpappen + Licht

So 20.12. 14:00 Uhr

Anmeldung: workshop@hellerau.org

Nach der Premiere im Bauhausjahr 2019 im Rahmen von „Appia Stage Reloaded“ kommt die Hommage an das „Triadische Ballett“ nach HELLERAU zurück. Charakteristikum des Konzeptes der Bildhauerin Ursula Sax ist die Gattungsüberschreitung von Skulptur, Performance, Tanz, Theater und Musik. Zusammen mit vier Darsteller*innen, dem Musiker Sascha Mock und dem Lichtdesigner Ted Meier interpretiert die Choreografin Katja Erfurth den Werkzyklus mit seinen speziellen textilen Formen, Masken und Körperskulpturen neu. Dabei entstehen ebenso beeindruckende wie ungewöhnliche Szenen zwischen strenger Geometrie, warmer Körperlichkeit und expressiver Bewegung. Gemeinsam bieten sie dazu auch Workshops an.

Eine Koproduktion von tristan Production und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz.



Foto: Peter R. Fiebig

18.12.

Anne & Lawrence Halprin: Tanz & Architektur – Formen der kollektiven Kreativität

Julia Bojaryn & Jana Schmück (DE)

Anlässlich des 100. Geburtstages von Anna Halprin widmet sich der Vortrag von Julia Bojaryn (Stiftung Haus Schminke) und Jana Schmück (TanzART e.V.) dem Leben und den visionären Arbeitsansätzen der Tänzerin Anna Halprin und ihres Mannes, dem Landschaftsarchitekten Lawrence Halprin. Ihre gemeinsame Arbeit wurde geprägt durch die Philosophie der Bauhaus-Schule.

Das Ehepaar war mit seiner konsequenten Radikalität im künstlerischen Ausprobieren und dem ständigen Überwinden von bestehenden Konventionen immer auf der Suche nach Wegen, Kunst mit der gesellschaftlichen Realität zu verbinden. So prägten die Halprins mit ihrer partizipativen Kunst vieles, was später gang und gäbe geworden ist.

19.12.

Vom Triadischen Ballett zu den Bauhaustänzen und weiter

Torsten Blume (DE)

+ Simultanübersetzung in Gebärdensprache

Der Vortrag zeigt auf, wie die Geschichte des Triadischen Balletts 1912 ihren Anfang genommen hat, als das Stuttgarter Tänzer*innenpaar Alfred Burger und Elsa Hötzl auf der Appia-Bühne in Hellerau die rhythmische Gymnastik von Émile Jaques-Dalcroze erlebt hatte und dadurch unbedingt auf neue Art und Weise tanzen wollte. Oskar Schlemmer, der dabei zunächst ihr Verbündeter gewesen war, ging nach der Premiere des Triadischen Balletts 1922 den gemeinsam begonnenen Weg auf eigene Weise weiter. Am Bauhaus entwickelte er nicht nur eine erneuerte Version des Triadischen Balletts, sondern von 1926 bis 1929 auch die so genannten „Bauhaustänze“, die als Bewegungsstudien mit verschiedenen Materialien und Formen raumplastische Leibesübungen für die Studierenden der Hochschule für Gestaltung waren.

Die Vorträge werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie die Landeshauptstadt Dresden.



Foto: Peter R. Fiebig

Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte

Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Nächster Termin: Mi 09.12. 18:30 Uhr
Infos und Anmeldung an Eleanor Müller: fsj@hellerau.org
www.kulturgefluester-dresden.de

ArtRose – Tanzworkshop

Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune. Nächster Termin: Sa 05.12. 16:00 Uhr mit Paula Rosolen
Infos und Anmeldung an workshop@hellerau.org
T +49 351 264 62 37

Workshops mit Künstler*innen von „Geometrisches Ballett“

→ Körperpappen + Musik mit Sascha Mock und Helena Fernandez, Sa 19.12. 12:00 Uhr
→ Körperpappen + Bewegung mit Katja Erfurth und Sascha Mock, Sa 19.12. 14:30 Uhr, Simultanübersetzung in Gebärdensprache
→ Körperpappen + Licht mit Ted Meier und Erik Brünner
So 20.12. 14:00 Uhr
begrenzte Teilnehmer*innenzahl
Anmeldung an workshop@hellerau.org

18.–20.12. Choreografisches Atelier „Tanzende Architektur“

Workshop für Tänzer*innen, Architekt*innen, andere Praktiker*innen und Interessierte
Anmeldung an workshop@hellerau.org, Rückfragen an Jana Schmück j.schmueck@tanzart-kirschau.de
Teilnahmegebühr: 100 €, begrenzte Teilnehmer*innenzahl
Mehr Infos unter www.hellerau.org/tanzart-atelier

Führungen

Freitags 14:00 Uhr (04./11./18.12.)
Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung, Preis: 6/4 €, Anmeldung fuhrungen-sachsen@deutscher-werkbund.de oder telefonisch im Besucherzentrum HELLERAU
T +49 351 2646246

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org/mitmachen



FLAGS Paula Rosolen/Haptic Hide (DE) | Foto: Jörg Baumann

HELLERAU
Europäisches Zentrum der Künste
European Centre for the Arts

Dez

2020

